

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 3. Septbr. 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (op. 45, C-moll, 1. Satz) von Osk. Wermann.
2. **Kyrie** und **Gloria** aus der Vokal-Messe für 2 Chöre und Solostimmen (op. 60, Sr. Majestät dem König Albert zugeeignet) von Osk. Wermann.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme Dich unser.
Christe, erbarme Dich unser.
Herr erbarme Dich unser.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, File unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen Deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

3. **Arioso** aus „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Carl Prager.

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird nicht von mir weichen, und der Bund deines Friedens soll nicht hinfallen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 276, 6.

O Gott, laß deine Güte und Liebe mir immerdar vor Augen sein! Sie stärk' in mir die guten Triebe, mein ganzes Leben dir zu weih'n. Sie tröste mich zur Zeit der Schmerzen, sie leite mich zur Zeit des Glücks und sie besieg' in meinem Herzen die Furcht des letzten Augenblicks.

L.
34

Wg.

b

Vorlesung.

5. Geistliches Lied von Friedr. Lux, gesungen von Herrn C. Prager.

Empor, empor zu ihm, o Menschenseele, zu ihm, dem Licht in deiner Nacht! Was dich auch immer, immer quäle, er scheucht's mit seiner Gottesmacht.

Heut' faßt dich an ein ernst' Bedenken, doch er wird Ruh' in's Herz dir senken. Wahret denn in treuem Herzen euer Lieben, Lieb' und Treu'. Und will die Wunde wieder schmerzen, so denkt an Gottes Lieb' und Treu'. Sind ja doch in Nichts geschieden, sind in Gottes sel'gem Frieden.

6. Drei Fest- und Gedenksprüche*) (achtst. Motetten, op. 109) von Joh. Brahms.

a) Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrieen sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volke Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

b) Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber ein jegliches Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

c) Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich thun, als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergeßest die Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebelang, und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kund thun. Amen.

*) In den Fest- und Gedenksprüchen feiert der Komponist mit umschreibenden Bibelwort Deutschlands Erhebung i. J. 1870. Das dem Oberbürgermeister von Hamburg gewidmete Werk entstand, als Brahms von seiner Vaterstadt zum Ehrenbürger ernannt worden war.